

Es sind die Begegnungen,
die unser Leben wertvoll machen.



Foto ©Jenny Sturm - stock.adobe.com

Veranstaltungs-Tipp:

In der Zeit vom 2. - 17. Oktober 2026 findet in Lübeck und Umgebung das „Festival der Endlichkeit“ statt. Das **Palliativnetz Travebogen** und die **Stiftung Travebogen** haben gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ein vielfältiges Programm organisiert, auf das wir hier gerne mit hinweisen.

Festival der Endlichkeit

2.-17. Oktober 2026



Donnerstag, 8. Oktober 2026

10.00 – 15.00 Uhr – Führung über den Oldesloer Friedhof

Kita- und Grundschulkinder sind zu einer spannenden Führung über den Oldesloer Friedhof eingeladen. Dabei entdecken die Kinder nicht nur die Geschichte dieses besonderen Ortes, sondern lernen ihn auch als geschützten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen kennen.

Anmeldung: Genaue Uhrzeit der Führung nach Absprache: Tel. 04531- 181341

Treffpunkt vor dem Foyer der Friedhofskapelle.

Veranstaltungsort: Friedhof, Lindenkamp 99 , Bad Oldesloe

15.00 – 16.30 Uhr – Poesie auf dem Friedhof

→ Wort-Miniaturen von und mit Barbara Schleth, Künstlerin und Autorin

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung: Tel. 04531- 181341

Treffpunkt vor dem Foyer der Friedhofskapelle.

Veranstaltungsort: Friedhof, Lindenkamp 99 , Bad Oldesloe

16.30 Uhr – Abend-Andacht

→ in der Friedhofskapelle mit Pastor W. Stahnke, Klinik- und Notfallseelsorge

Veranstaltungsort: Friedhof, Lindenkamp 99 , Bad Oldesloe

09.30 – 17.00 Uhr – Tages-Workshop: Schnitzen eines Reliefs

Sie wollten immer schon einmal schnitzen lernen? Dann probieren Sie das in kleiner Runde mit Unterstützung bei der Umsetzung eigener Ideen aus. Werkzeuge und Holz für ein Relief (Wort oder Bild) sind vorhanden.

→ Ulrike Dillig – Bildhauerin und Kunstpädagogin

Kosten: 80,- € (für Mitglieder von DaSein 60,- €). Die Plätze sind begrenzt. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter 04531- 800750 oder kontakt@dasein-hospizdienst.de

Veranstaltungsort: DaSein e.V., Mühlenstraße 18-20, Bad Oldesloe (Eingang über Heiligengeiststraße)

16.00 Uhr – Workshop: Ich muss alles alleine schaffen! - Raus aus alten Mustern: Innere Überzeugungen erkennen und verstehen

Im Mittelpunkt des Workshops stehen sogenannte Glaubenssätze, also innere Überzeugungen, die unser Denken, Fühlen und Handeln oft unbewusst beeinflussen. Gerade der Satz „Ich muss alles alleine schaffen“ ist bei vielen Menschen tief verankert und kann langfristig zu

Überforderung, Stress und Erschöpfung führen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, eigene innere Überzeugungen bewusst wahrzunehmen und neue Denkansätze zu entwickeln.

→ Nadine Seel – Psychologische Beraterin und Reflexintegrationstrainerin

Anmeldung erforderlich unter pflegestuetzpunkt@kreis-stormarn.de

Veranstaltungsort:

KTU 1 - UG Kreistagssitzungssaal, Mommsenstr. 13, Bad Oldesloe

18.30 – 19.00 Uhr – Film: „Fünfzehn Zimmer“

Silke Schisslers Dokumentarfilm begleitet den Alltag in einem Berliner Hospiz. Im Mittelpunkt steht Danka, eine Reinigungskraft, die täglich die fünfzehn Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner säubert. Dabei entstehen Gespräche, gemeinsame Momente des Schweigens, kleine Rituale und Begegnungen, die einen sehr persönlichen Einblick in das Leben am Ende des Lebenswegs geben.

„Fünfzehn Zimmer“ zeigt das Leben an einem Ort des Sterbens und vermittelt, wie wichtig menschliche Beziehungen, Aufmerksamkeit und Normalität selbst in der letzten Lebensphase sind.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter: stadtbibliothek@badoldesloe.de oder beim Service der Stadtbibliothek. Die Plätze sind begrenzt.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Königstraße 32, Bad Oldesloe (Veranstaltungsraum 1. OG – nicht barrierefrei).

Freitag, 9. Oktober 2026

10.00 – 12.00 Uhr – Workshop: Embodiment – Wie der Körper der Psyche hilft

In diesem praxisorientierten Workshop mit Ulrike Juchmann entdecken wir, wie Körperhaltung, Bewegung und Wahrnehmung unser psychisches Wohlbefinden beeinflussen.

Psychologin Ulrike Juchmann führt in die Embodimentforschung ein und zeigt, wie körperorientierte Methoden Ängste reduzieren und Achtsamkeit vertiefen.

Spielerische Übungen wie das Schütteln und Herzöffnen in Bewegung fördern Entspannung, innere Balance und eine positive Stimmung. Ein Workshop für mehr Verbindung zwischen Körper und Geist.

→ Ulrike Juchmann – Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Verhaltenstherapeutin, MBSR-Trainerin in eigener Praxis und Autorin

Kostenfreie Eintrittskarten sind in der Stadtinfo des KuB erhältlich.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

14.00 – 16.00 Uhr Workshop für Pflegende: Wie Selbstfürsorge im Flug des Alltags gelingt

In diesem praxisorientierten Workshop geht es um die Bedeutung von Selbstfürsorge als Grundlage für ein erfülltes Leben. Besonders Menschen in helfenden Berufen vergessen oft ihre eigenen Bedürfnisse. Ulrike Juchmann zeigt kreative Wege, wie Achtsamkeit, das Setzen von Grenzen und der Körper als Kompass helfen, sich selbst besser wahrzunehmen und die eigene Fürsorge zu stärken. Sie lernen, wie man neue Gewohnheiten für den Alltag aufbaut und Übergänge meistern kann.

→ Ulrike Juchmann – Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Verhaltenstherapeutin, MBSR-Trainerin in eigener Praxis und Autorin

Kostenfreie Eintrittskarten sind in der Stadtinfo des KuB erhältlich.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

19.00 Uhr – Konzertabend: mit HHUGO

Das Hamburg Ukulele Groove Orchestra (HHUGO) verleiht Evergreens aus Swing, Pop, Country und Film ein überraschendes Ukulele-Gewand. Sieben Musiker, viele Instrumente – von Sopran bis Bariton-Ukulele, Banjo, Bass und Waschbrett bis Cajon. Mit Witz führt Initiator Schmittle durchs Programm.



Kostenfreie Eintrittskarten sind in der Stadtinfo und an der Abendkasse des KuB erhältlich.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

Samstag, 10. Oktober 2026

10.00 – 14.00 Uhr – Infostände und Mitwirkende im KuB und auf dem Marktplatz

An den Infoständen informieren regionale Einrichtungen und Netzwerke über ihre Angebote rund um die Hospiz- und Palliativversorgung, Beratung und Begleitung.

Mit dabei sind:

→ Hospiz Lebensweg

→ DaSein – Ambulanter Hospizdienst Oldesloe und Umgebung e. V.

→ Palliative Care Region Segeberg/ Stormarn e.V.

→ Netzwerkkoordination für Hospiz- u. Palliativversorgung Kreis Stormarn

→ Sparkasse Holstein

→ Stiftungen der Sparkasse Holstein

→ Die Muschel e. V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

→ Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

→ Palliativnetz Travebogen Bad Oldesloe

→ Netzwerk Palliative Care im Kreis Herzogtum Lauenburg e. V.

→ compass private pflegeberatung GmbH

→ Trauer in Bewegung

→ Stadtbibliothek Bad Oldesloe

→ Dominik Bathe

→ Ulrike Schaffer-Sträter

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Akteurinnen und Akteuren ins Gespräch zu kommen.

Verschiedene Mitmachaktionen runden das Angebot ab – lassen Sie sich überraschen!

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

Ab 18.30 Uhr – Abschlussveranstaltung

Den feierlichen Abschluss der Hospiz- und Palliativwoche bilden Worte des Dankes an alle Mitwirkenden und Förderer sowie ein gemeinsames Beisammensein.

Tanz mal drüber nach – Abschluss der Hospizwoche

Gemeinsam die Hospizwoche ausklingen lassen mit heilsamen Bewegungen. Tanz, eines der ältesten Ausdrucksmittel der Menschheit, stärkt Körper und Seele.

In einer einfühlsamen Einführung erfahren Sie, warum Tanz bei Krisen und Trauer wohltuend ist. Ohne Vorkenntnisse und ohne Körperkontakt erleben wir eine Einführung in die Bewegungssprache Gaga und stärken uns durch Tanz.

Musik inspiriert, einfache Bewegungen fördern Freude und Entspannung. Lassen Sie sich auf das Experiment ein und fühlen Sie sich verbunden.

→ Ulrike Juchmann – Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin, Verhaltenstherapeutin, MBSR-Trainerin in eigener Praxis und Autorin

Im Anschluss wollen wir die Veranstaltungsreihe gerne mit Ihnen bei Snacks, Getränken und guten Gesprächen ausklingen lassen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

Leben bis zuletzt

Hospiz- und Palliativwoche Stormarn und Umgebung

Bad Oldesloe und Umgebung

05.10.2026 – 10.10.2026

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Würde – Begleitung – Leben – Nähe – Zeit – Vertrauen

QR code linking to the event information.

Icons representing: Vorträge, Gespräche, Informationsangebote, Begegnungen, Kunst & Kultur.

Die Mitwirkenden der Hospiz- und Palliativwoche:



Weitere Mitwirkende: Stefan Weiller, Ulrike Dillig, Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn, Betreuungsverein Stormarn e. V., Rolf Paulsen Bestattungen, Bad Oldesloe, Trauer in Bewegung, Dominik Bathe, Ulrike Schaffer-Sträter

Hinweis: Die Veranstaltungen sind überwiegend kostenfrei. Sofern für einzelne Programmpunkte Kosten entstehen, ist dies jeweils direkt beim entsprechenden Veranstaltungspunkt vermerkt.

Herzlich Willkommen zur Hospiz- und Palliativwoche Stormarn und Umgebung

Wie leben wir, wenn wir wissen, dass das Leben begrenzt ist – und wie kann ein erfülltes und qualitativ gutes Leben auch angesichts eines nahenden Endes gelingen?

Wie können wir Abschied, Sterben und Trauer verstehen und begleiten?

Diesen Fragen widmet sich die Hospiz- und Palliativwoche vom 5. bis 10. Oktober 2026, die in Zusammenarbeit mit Hospizvereinen und weiteren Partnerinnen und Partnern rund um Stormarn und Umgebung stattfindet.

Mit einem vielfältigen Programm aus Vorträgen, Lesungen, Workshops, Musik und einer Ausstellung eröffnet die Themenwoche unterschiedliche Perspektiven auf Leben, Sterben und Trauer.

Sie schafft Raum für Begegnung, Austausch und neue Impulse und lädt dazu ein, sich offen und ohne Berührungsängste mit Fragen der Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Dabei wird deutlich: Die Beschäftigung mit Abschied und Vergänglichkeit kann nicht nur nachdenklich stimmen, sondern auch neue Perspektiven auf das Leben eröffnen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die vielfältigen Angebote einzulassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Veranstaltungs-Team

Ein herzliches Dankeschön an unsere Förderer:



Mit ihrer Unterstützung tragen Sie maßgeblich zum Gelingen der Hospiz- und Palliativwoche bei.

Montag, 5. Oktober 2026

15.00 – 16.00 Uhr – Eröffnungsveranstaltung

Zum Auftakt der Hospiz- und Palliativwoche lädt ein offenes Gesprächsformat („Fishbowl“) zum Austausch ein. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kultur, Finanzwesen sowie aus der Hospiz- und Palliativversorgung diskutieren gemeinsam über die Bedeutung von Begleitung, Fürsorge und gesellschaftlicher Verantwortung. Das Publikum ist eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

→ Ulrike Pein – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oldesloe

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

16.00 Uhr – Poetry Slam: „Farbenrausch“ – Wenn Trauer Worte fände...

„Farbrausch“ ist eine poetische Reise durch die Farben des Lebens. Der Slam verbindet Erinnerungen, Trauer und Hoffnung zu einem emotionalen Bild davon, wie Liebe und Verlust unser Inneres prägen – und wie aus allen Nuancen etwas Bleibendes entsteht.

→ Silke Steinke – Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Sozialdienst des Hospiz Lebensweg

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

16.30 Uhr – Eröffnung: Bilder-Ausstellung (5. – 18.10.2026)

Mit der Wanderausstellung „Der Tod und Ich“ dokumentiert die Künstlerin Marlene Lippok ihre ungewöhnliche Freundschaft mit dem Tod. Dabei werden historische Entwicklungen wie kulturwissenschaftliche Perspektiven aufgegriffen und spannenden Fragen an das Leben gestellt.



Die Texte und teils sehr humorvollen Aufnahmen des Todes betonen vor allem die gewinnbringenden Aspekte der Auseinandersetzung mit der Endlichkeit und laden zum Nachdenken ein. Sind wir nicht alle ein bisschen endlich?

→ Marlene Lippok – promovierte Kulturwissenschaftlerin, Trauerbegleiterin und Gründerin der EndlichkeitsWerkstatt

Bücher zur Lesung (6.10.2026, 19.00 Uhr) können während der Öffnungszeiten am Info-Point im KuB erworben werden.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

19.00 Uhr – Bühnenprogramm: „Letzte Lieder“

„Von welchem Lied werden Sie am Ende Ihres Lebens sagen: Das war mein Lied?“ Mit dieser Frage begibt sich Stefan Weiller in seinem Kunstprojekt „Letzte Lieder“ zu sterbenden Menschen, Trauernden und ihren Angehörigen. Aus Gesprächen und Begegnungen entstehen bewegende Geschichten, die von Leben, Sterben und Abschied erzählen. Ein lustig-melancholischer Abend, der mit Musik, Bildern und Videos die Frage stellt, was im Leben wirklich zählt.

→ Stefan Weiller – Autor und Bühnenkünstler

Kostenfreie Eintrittskarten sind in der Stadinfo und an der Abendkasse des KuB erhältlich.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

Dienstag, 6. Oktober 2026

11.00 – 13.00 Uhr – Workshop: Kraftquellen im Alltag stärken – Resilienz in der Angehörigenpflege

Die Pflege nahestehender Menschen fordert viel – körperlich, emotional und organisatorisch. Viele pflegende Angehörige erleben dabei eine dauerhafte Belastung, oft parallel zu Beruf und Familie. Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die Angehörige begleiten oder pflegen. Im Mittelpunkt stehen Entlastung, Orientierung und konkrete Strategien für den Alltag. Was hilft, mit Druck und Erschöpfung umzugehen? Wie können eigene Grenzen wahrgenommen und geschützt werden? Und wo gibt es Spielräume für kleine, wirksame Pausen? Neben kurzen fachlichen Impulsen bietet der Workshop Raum für Austausch und praktische Übungen. Ziel ist es, individuelle Kraftquellen zu stärken und alltagstaugliche Wege im Umgang mit Belastung zu entwickeln.

→ Ulrike Pein – Gleichstellungsbeauftragte, Psychoonkologin und Fachkraft für Palliative Care

→ Birte Thelen – Sozialdienst Hospiz Lebensweg, Fachkraft für Palliative Care und Ethikberaterin

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 01.10.2026 unter: gleichstellungsbeauftragte@badoldesloe.de

Veranstaltungsort:

Rathaussaal, Historisches Rathaus, Hagenstraße 17, Bad Oldesloe

14.00 – 15.00 Uhr – Vortrag: Essen und Trinken am Lebensende

„Liebe geht durch den Magen“ wer kennt diesen Spruch nicht. Bei den Patientinnen und Patienten, die wir begleiten, erleben wir es häufig, dass sie keinen Appetit mehr haben und nicht mehr Essen möchten. Manchmal helfen Medikamente, damit sich wieder Appetit einstellt, oft jedoch nicht.

Sich am Lebensende zum Essen zu zwingen um die Angehörigen nicht zu enttäuschen ist keine gute Lösung.

Wie erkenne ich als Angehörige, ob ein wenig Ermutigung gut ist, oder ob ich mich eher etwas zurückhalten sollte? Kann eine künstliche Ernährung am Lebensende helfen oder kann sie auch eine Belastung sein?

→ Dr. Sabine Griem – Ärztin im Palliativnetz Travebogen Bad Oldesloe

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstaltungsort:

Rathaussaal, Historisches Rathaus, Hagenstraße 17, Bad Oldesloe

16.00 – 17.30 Uhr – Vortrag: Ich Sorge vor! Selbstbestimmt bleiben im Alter und bei Krankheit. Informationen zur Gestaltung einer Vorsorgevollmacht

Was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten aufgrund von Unfall oder Krankheit nicht mehr selbst regeln kann? Wer entscheidet dann für mich? Ohne Vollmacht sind auch Angehörige nicht automatisch handlungsberechtigt. Die Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins Stormarn e.V. informieren über individuelle Gestaltungsmöglichkeiten Ihrer Vorsorgedokumente und geben praxisnahe Tipps.

→ Ariane Rouff und Theresa Roß – Betreuungsverein Stormarn e.V.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort:

Rathaussaal, Historisches Rathaus, Hagenstraße 17, Bad Oldesloe

19.00 Uhr – Lesung: „Der Tod und ich“

Das Buch „Der Tod und Ich – Buddies forever“ berichtet von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen der Autorin und dem Tod. Marlene Lippok geht humorvoll und tiefgründig der Frage nach, wie die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit unser Leben bereichern kann. Sie beleuchtet kulturwissenschaftliche Perspektiven und fordert auf, Sterben, Tod und Trauer zu enttabuisieren – eine Einladung zum Nachdenken über das Leben und die Vergänglichkeit.

→ Marlene Lippok – promovierte Kulturwissenschaftlerin, Trauerbegleiterin und Gründerin der EndlichkeitsWerkstatt

Kostenfreie Eintrittskarten sind in der Stadinfo und an der Abendkasse des KuB erhältlich.

Bücher zur Lesung können während der Öffnungszeiten am Info-Point im KuB erworben werden.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Bildungszentrumm (KuB), Beer-Yaacov-Weg 1, Bad Oldesloe

06. – 08.10.2026 – Ausstellung „Skulpturen erzählen vom Leben“

Die Künstlerin fertigt ihre Skulpturen vor allem aus naturbelassenem Holz. Die Maserung und Verformungen der Äste und Stämme sind bestimmend für die Figuren. Die herausgeschälten Figuren spiegeln dabei Themen des Lebens: Begegnungen, Situationen und Erlebnisse. Die Oberfläche der Skulpturen zeigen Spuren der Werkzeuge und dürfen gerne berührt werden.



→ Ulrike Dillig – Bildhauerin und Kunstpädagogin

Veranstaltungsort & Öffnungszeiten: DaSein e.V., Mühlenstraße 18-20, Bad Oldesloe (Eingang über Heiligengeiststraße)

Dienstag: 10.00 - 15.00 · Mittwoch: 17.30 - 20.00 · Donnerstag: 17.00 - 18.00

Mittwoch, 7. Oktober 2026

13.00 – 17.00 Uhr – Kurs: Letzte Hilfe Kurs - Kleines 1x1 der Sterbegleitung

In 4 Modulen vermitteln wir Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

→ Sarah Kube – Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Koordinatorin von DaSein e.V.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung unter: kontakt@dasein-hospizdienst.de oder 04531 800750

Veranstaltungsort: DaSein e.V., Mühlenstraße 18-20, Bad Oldesloe (Eingang über Heiligengeiststraße)

18.00 Uhr – Kinoabend: „Ich sterbe, kommst Du?“ mit anschließendem Austausch

Der Spielfilm Ich sterbe, kommst Du? erzählt von der jungen Mutter Nadine, die ihre letzten Lebenswochen in einem Hospiz verbringt. Der Film zeigt einfühlsam und authentisch den Alltag in einem Hospiz sowie den Umgang mit Sterben, Abschied und Trost. Im Anschluss stehen der Regisseur sowie Katja Groth und Karsten Wendt vom stationären Hospiz Lebensweg für einen gemeinsamen Austausch und Fragen zur Verfügung.

→ Benjamin Kramme – Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur

→ Katja Groth – Pflegedienstleitung Hospiz Lebensweg

→ Karsten Wendt – Einrichtungsleitung Hospiz Lebensweg

Eintritt: 8€

Veranstaltungsort: OHO Kinocenter, Hamburger Str. 13, Bad Oldesloe